

2508-1
Frachtbrief

Zoll- oder Steuerbehandlung
auf Bahnhof

Kurs
Nr.
Wagen-Nr.
Eigentums-
merkmal

Abgefertigt nach
über

Die Ziffern (1)-(9) verweisen auf Anmerkungen auf der Rückseite

Vom Absender auszufüllen, wenn er selbst verlädt

Wagen

G oder O (1)	Nummer	Eigentumsmerkmal	Ladegewicht t	Eigengewicht bei Privatwagen kg

Herrn
Firma

An *Christian Kleinerting*
Kolnuss. u. gen.
Altvorschen

in
Straße und
Hausnummer

Altvorschen

Bestimmungsbahnhof

Etwaige Vorschrift über Weiterbeförderung (3)

Mit Eisenbahnkraftwagen

Andere vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen (4) a

Bei Nachnahme: Beigabe des Nachnahmebegleitscheines v. Eisenbahn-Verkehrsamt Hbg.-Harburg erlassen

Begleitpapiere (4) b

Mangelhaft verpackt laut allgemeiner Erklärung vom 23. 4. 1928

Gedeckter Wagen beantragt

Für die Eisenbahn verbindliche Absendervermerke (5)

Einzelnummer siehe Innenseite!

Bei Stückgütern (6) Buchstaben (Zeichen) und Nummer

(Anzahl) Art der Verpackung

Inhalt

Wirkliches Rohgewicht in kg

Anschrift u. M.

<i>11609-12</i>	<i>4</i>	kl. Kannen	Mineralschmieröle	<i>13,8</i>
		gr. Kannen	Mineralschmieröle	
		Kannen	Anstrichmittel	
<i>11613</i>	<i>1</i>	Eimer	Mineralschmierfette	<i>2,-</i>
		Eimer	diverse Farben	
		Pakete	Reinigungsmittel	
		Beutel	Waschmittel	
<i>11614</i>	<i>1</i>	Karton	diverse Reinigungsmittel	<i>23,5</i>
		Kiste		
	<i>6</i>			<i>39,3</i>

Einzelnachweis des Barvorschusses oder der Nachnahme (8) DM Pf.

Lieferwert (9)

DM

DM in Buchstaben

Barvorschuß

DM

Pf.

Nachnahme

DM

Pf.

Frachtbriefdoppel beantragt? **nein**

Freivermerk **Frei**

Kassel den *20.* Jan. 1952 19

Name und Wohnung des Absenders

Mineralölwerk Stade

Andresen, Tafel & Co.

Fernsprecher: Sammelnummer 2647, Nachruf 2648, Bezirk Hamburg
Tel.-Adr.: Mineralölwerk Stade

95 Deutscher Reichsbahn-Verkehr, 2000 11 51

Nur die Felder unterhalb des starken Strichs sind für Eintragungen des Absenders bestimmt